

Was kann man aus dieser Krise positiv für die Schulentwicklung nutzen?

Beitrag von „Kalle29“ vom 27. April 2020 08:58

Stimme Bolzbold absolut zu. Wenn mehrere hundert Milliarden Euro für die Wirtschaft zur Verfügung stehen, sollten auch ein paar Milliarden für Glasfaserkabel zu den Schulen genutzt werden.

Was mir noch einfällt:

Die Reduzierung der Anwesenheit bei Konferenzen. In den letzten Wochen habe ich festgestellt, dass sich viele Dinge problemlos über Audio- oder Videokonferenzen lösen lassen. Bei einer durchschnittlichen Lehrerkonferenz sitzen 100 hochbezahlte (A13++) Menschen drei bis vier Stunden in einem Raum, haben vorher vermutlich noch zwei Stunden gewartet und hören drei Leuten zu, die referieren. Bei Fachkonferenzen ein ähnliches Bild mit weniger Menschen.

Ich behaupte, für viele von uns wäre es schon eine große Entlastung, nicht mehr körperlich anwesend zu sein, wenn mal wieder über den Eigenanteil des Buchs "Hansi lernt Eier anmalen" für den Kunstunterricht debattiert wird. Außerdem sitze ich um Welten lieber in meinem Büro als in der muffigen Aula.